

von RM Stadler betr. Bürgerinitiative „RUF“ Übergabe der Unterschriftenliste

Wie ist der Zwischenstand und wann wird der Rat darüber entscheiden, ob diese Unterschriften so in Ordnung sind?

Antwort:

Nach der Satzung hat die Stadt Bornheim 6 Wochen Zeit dieses zu prüfen. Diesen Zeitraum werden wir auf Grund der rechtlichen Prüfung ausschöpfen. Es wird davon ausgegangen, dass man in der Ratssitzung am 09.12.2010 über die Frage der Zulässigkeit über das Bürgerbegehren entscheiden und in der Ratssitzung danach inhaltlich nach der Satzung über das Begehren sprechen wird.

von RM H. Feldenkirchen

Kann der Bürgermeister bestätigen, dass das Asylheim in Merten, Talstraße, zur Zeit nicht mehr bewohnt und kurzfristig abgebaut wird?

Antwort:

Die Angaben werden bestätigt.

von RM Koch

1. Könnte der Bürgermeister bei zukünftigen Sitzungen sicherstellen, dass der Raum nie verschlossen ist (Öffentlichkeit)?

Antwort:

Dies wird sichergestellt.

2. Könnte der Weg zum Sitzungsraum besser ausgeschildert werden (Publikum)?

Antwort:

Mit der Schule wird nochmals gesprochen, die Kennzeichnung zu verbessern. Die Wärme und Kälte und die Möglichkeit, die Fenster zu verschließen, werden ebenfalls nochmals angesprochen.

von RM Müller

Könnte die Außenbeleuchtung draußen bei Sitzungen länger angelassen werden?

Antwort:

Am mittleren Eingang ist eine Beleuchtung vorhanden. Auf dem Parkplatz gibt es keine Beleuchtung.

von RM Kretschmer

Könnte der Bürgermeister bei der Festlegung der zukünftigen Sitzungstermine die Brauchtumstermine (St. Martinszug u. a.) berücksichtigen?

Antwort:

Es ist schwierig, Sitzungstermine mit keinem anderen Termin kollidieren zu lassen, wenn alle Rahmenbedingungen erfüllt werden sollen (keine Sitzungstermine an Kreissitzungstagen, Schulabstimmung, Brauchtumstermine usw.).

von RM Schmitz

Wie ist der Sachstand zum integrierten Handlungskonzept und wird dieses Jahr noch weiter gebaut (Fördermittel)?

Antwort:

Was die Fördermittel angeht, befindet man sich in laufender Abstimmung mit der Bezirksregierung. Mit der Kreditgenehmigung Mitte Oktober hat die Stadt die Möglichkeit, Maßnahmen, die in der Prioritätenliste 2010 aufgeführt sind, in die Umsetzung zu geben. Dazu gehört insbesondere der Servatiusweg. Hier wird der Ausbau vorbereitet (Ausschreibung, dann bauliche Realisierung).

